

Prof. Dr. Alfred Toth

Diagonalität bei vertikaler Transjanz

1. Zur bisher konsistentesten Darstellung horizontaler ontischer Diagonalität vgl. Toth (2015a). Im Falle von vertikaler Diagonalität kann man zeigen, daß auch sie die vollständige Relation iconischer, antiiconischer und nicht-iconischer Objektrelationen (vgl. Toth 2015b) erfüllt. Man beachte, daß es möglich ist, die antiiconische Relation als Basisrelation zu nehmen und sowohl die iconischen als auch die nicht-iconischen Relationen durch qualitative Division (Halbierung) zu bestimmen (vgl. Toth 2015c).

2.1. Iconische Diagonalität



Rue Boussingault, Paris

2.2. Antiiconische Diagonalität



Rue Claude Terrasse, Paris

2.3. Nicht-iconische Diagonalität



Rue Marcel Dassault, Paris



Rue Scipion, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ortsfunktionale Raumsemiotik ontischer Diagonalität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015a

Toth, Alfred, Antiiconische Paarrelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Qualitative Multiplikation und Division. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

11.10.2015